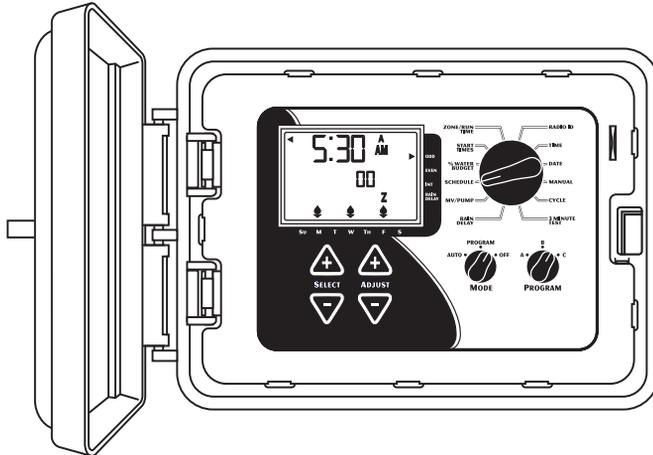


1	_____	13	_____
2	_____	14	_____
3	_____	15	_____
4	_____	16	_____
5	_____	17	_____
6	_____	18	_____
7	_____	19	_____
8	_____	20	_____
9	_____	21	_____
10	_____	22	_____
11	_____	23	_____
12	_____	24	_____



EZ Pro™

MONTAGE- UND PROGRAMMIERUNGSANLEITUNGEN



VIELEN DANK für den Kauf des **EZ Pro™** elektronischen Bewässerungsreglers. Der **EZ Pro™** ist so benutzerfreundlich, dass Sie diesen vielseitigen Regler wahrscheinlich auch ohne Gebrauchsanweisung installieren und programmieren können. Dennoch sollten Sie sich vor der Montage und Programmierung des Reglers die Zeit nehmen, diese Anweisung sorgfältig zu lesen, um so alle Vorteile des **EZ Pro™** nützen zu können.

Falls Sie irgendwelche Fragen, Probleme oder Anmerkungen bezüglich Ihres neuen EZ Pro™ haben, rufen Sie bitte gebührenfrei unseren Technischen Kundendienst an. Sie erreichen uns unter <telefone> oder besuchen Sie unsere Website
www.SignatureControlSystems.com

HINWEIS: Im Rahmen unserer Bemühungen, unsere Produkte ständig zu verbessern und zu aktualisieren, können sich Eigenschaften und technische Daten dieses Handbuchs ohne Hinweis ändern.

INHALT

Eigenschaften	3
Montage	4-8
Klemmleiste	7
Das Hauptventil oder das Pump-Start-Relais anschließen	7
Den Regen- /Feuchtigkeitssensor anschließen	7
Die Batterie einlegen und den Regler starten	8
Den EZ Pro™ programmieren	9-18
Die Programmierung im Überblick	9
Die Frontplatte	10-11
Die Uhrzeit einstellen	12
Das Datum einstellen	12
Den aktuellen Wochentag einstellen	12
Die Zonen und ihre Laufzeit einstellen	12-13
Die Startzeiten einstellen	14
Das % Wasserbudget einstellen	14
Das % Wasserbudget je Monat einstellen	15
Zeitplan	15-17
Die Zeitplanoption Bewässerungstage einstellen	16
Die Zeitplanoption ungerade/gerade Tage einstellen	16
Die Zeitplanoption Intervalle einstellen	17
Programmkontrolle	17
Hauptventil oder das Pump einstellen	18
Die Verzögerung bei Regen einstellen	18
Den Regler ausschalten	18
Fortschrittliche Eigenschaften	19-20
Eine Zone manuell laufen lassen	19
Einen Programmzyklus manuell laufen lassen	20
Einen 3-Minuten-Test laufen lassen (Syringe)	20
Technische Daten/ Spezifikationen	21-23
Problemlösung/Service	24
FCC-Regeln	25
Garantie	26

EIGENSCHAFTEN

- *Voll funktionsfähige Programmierung und manuelle Fernsteuerung des EZ Pro Live 8603-Kommunikationsmoduls (Sonderzubehör) an “live”-Modellen über das Internet*
- *EZ Pro Live gibt es in den “live”-Modellen werkseitig vorinstalliert; es kann aber auch nachgerüstet werden*
- *Nichtflüchtige Speicherprogramme ohne Wechselstrom oder Batterien*
- *Nach Zonen programmierbarer Pumpstart*
- *Programmierbare Verzögerung bei Regen von bis zu 99 Tagen*
- *Drei unabhängige Programme*
- *Vier Startzeiten pro Programm (12 Starts insgesamt)*
- *Überlappbare Startzeiten*
- *Drei Zeitplanoptionen entsprechend den Bedürfnissen des Pflanzenmaterials oder den Vorschriften bezüglich Bewässerungseinschränkungen (Wochentage, Intervall von 1 – 30 Tagen, ungerade/ gerade Tage)*
- *Schaltjahrkompatibel – schließt alle vier Jahre automatisch den 29. Februar mit ein*
- *Die Wasserbudget-Option reduziert oder erhöht die Bewässerung um 0 – 200 Prozent*
- *Fortschrittliches Wasserbudget zur Einstellung des Wasserbudgets für jeden Monat des Jahres*
- *Drei Testzyklen (manuell mit Manual Advance, Zyklus, 3-Minuten-Test)*
- *Programmierbare Laufzeiten von einer Minute bis 9 Stunden und 59 Minuten*
- *Mehrfachsicherungs-Schaltkreisschutz mit Autoreset-Funktion*

MONTAGEANWEISUNGEN

Der **EZ Pro™** kann in Gebäuden oder im Freien, in der Nähe eines 120V-Kabelanschlusses (230/240V für die Modelle 8678, 8682, 8686, 8690, und 8694) montiert werden. Sofern möglich, installieren Sie den **EZ Pro™** etwa in Augenhöhe. Markieren Sie mit Hilfe der mitgelieferten Schablone Löcher an der Wand und bohren Sie diese vor. Die mittleren zwei Lochvorrichtungen des **EZ Pro™** sind vertikal ausgerichtet und dienen der Montage des Reglers mit Schrauben. (Siehe Schablone). Führen Sie Schrauben durch die Löcher im Kasten und schrauben Sie diese in die entsprechenden vorgebohrten Löcher in der Wand.

HINWEIS: Zur Erleichterung der Montage kann die Frontplatte entfernt werden. Entfernen Sie dazu das Verbindungsband von der Anschlussplatte und heben Sie die Frontplatte aus dem Scharnier.

Den Transformator verkabeln

120 V Wechselstrom in den USA, Kanada und Mexiko; 230 V Wechselstrom in Europa und 240 V Wechselstrom in Australien.

HINWEIS: Beachten Sie örtlichen Codes und folgen Sie diesen, wenn jene von diesen Anweisungen abweichen.

ACHTUNG. Vor der Verkabelung des Transformators die Netzverbindung von 110V (230/240V für die Modelle 8682, 8686, 8690 und 8694) unterbrechen. Beenden Sie alle Verkabelungs- und Montagearbeiten, bevor Sie den Transformator an die Stromquelle anschließen. Dies verhindert eventuelle Kurzschlüsse, durch die der Regler beschäftigt werden kann.

Die für den Anschluss verwendeten Netzkabel und –schnüre sollten mindestens der gewöhnlichen Beanspruchung oder einer höheren Beanspruchung genügen. Spannungsführende Kabel sollten zusammen, neben der Anschlussdose, angebracht werden. Ausgangskabel niedriger Spannung sollten in die Rohrleitung miteingeschlossen und mit dem Regler über einen geeigneten Adaptor verbunden werden. Entfernen Sie die beiden Schrauben und heben Sie die Abdeckung des Transformators, um Zugang zum Inneren des Transformators zu erhalten, und führen Sie anschließend die Kabel von 120 V (oder 230/240 V für 8682, 8686, 8690 und 8694) durch das ½" Rohrleitungsloch an der Unterseite des Kastens. Die Rohrleitung sollte sicher an den Kasten angebracht werden (Folgen Sie örtlichen Codes).

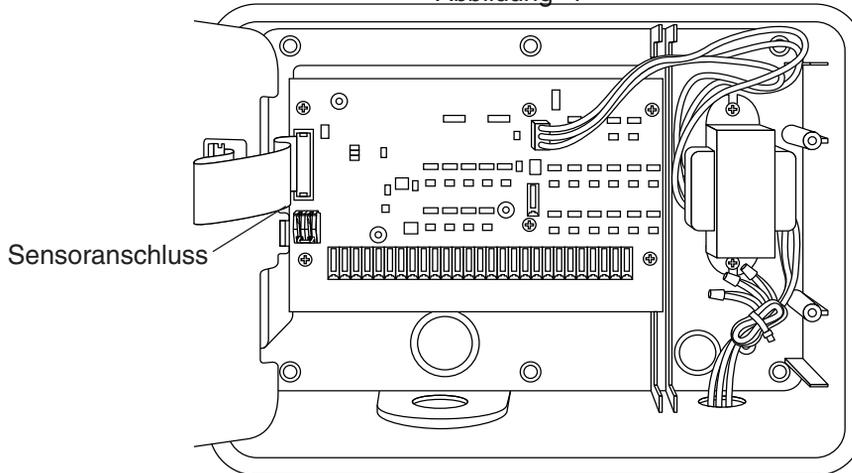
MONTAGEANWEISUNGEN

Für die Modelle 8608, 8612, 8616, 8620, 8624 (siehe Abbildung 1)

Lockern Sie die beiden Schrauben und entfernen Sie die Abdeckung des Transformators. Verbinden Sie mit Hilfe von Kabelmuttern die Wechselstromkabel und die Transformator Kabel. Vergewissern Sie sich, dass das Erdungskabel mit dem grünen Kabel mit gelbem Streifen verbunden wird. Bitte beachten Sie die örtlichen Codes für die Erdungsanforderungen in Ihrer Region. Bündeln Sie das Kabel innerhalb des Bands für Leitungsbündel und ziehen Sie das Leitungsbündel fest, um zu verhindern, dass lose Verkabelungen sekundäre Stromkreise berühren. Der Transformator ist nun verkabelt. Bringen Sie die Abdeckung des Transformators in seine ursprüngliche Position und ziehen Sie die Schrauben fest. Schalten Sie noch **NICHT** den Strom an.

HINWEIS: Falls die Einheit nicht entsprechend geerdet wird, kann es zu schwerer Beschädigung des Reglers und/oder persönlichen Eigentums kommen, und die Garantie wird ungültig.

Abbildung 1



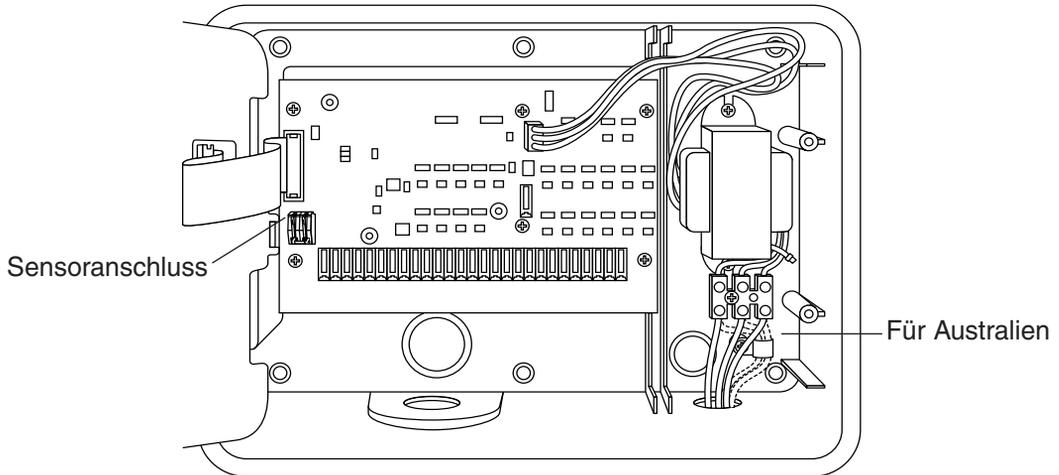
MONTAGEANWEISUNGEN

Für die Modelle 8678, 8682, 8686, 8690, 8694 (siehe Abbildung 2)

Lockern Sie die beiden Schrauben und entfernen Sie die Abdeckung des Transformators. Führen Sie die Wechselstromkabel zum mitgelieferten Verbindungsstücke. Schneiden Sie die Kabel ab und installieren Sie diese im Rahmenhalterungs-Anschluss. Ziehen Sie die Schrauben fest (Für Australien wird ein extra Klemmstück mitgeliefert). Beachten Sie während der Installierung die korrekte Polarität (d.h. L1, L2 und Boden). Der Transformator ist nun verkabelt. Bringen Sie die Abdeckung des Transformators in seine ursprüngliche Position und ziehen Sie die Schrauben fest. Schalten Sie noch **NICHT** den Strom an.

HINWEIS: Falls die Einheit nicht entsprechend geerdet wird, kann es zu schwerer Beschädigung des Reglers und/oder persönlichen Eigentums kommen und die Garantie tritt außer Kraft.

Abbildung 2



MONTAGEANWEISUNGEN

Klemmleiste

Alle Zonen-, Pumpen- und Sensoranschlüsse befinden sich innen im **EZ Pro™**. Die Klemmleisten des **EZ Pro™** akzeptieren 14 AWG (1.6mm)-Kabel oder kleiner.

Das Hauptventil oder das Pump-Start-Relais anschließen

Der **EZ Pro™** ist mit einem gemeinsamen Stromkreis ausgestattet, der entweder ein Pump-Start-Relais oder ein Hauptventil betreiben kann. Verbinden Sie ein Kabel des Pump-Start-Relais mit COM (gemeinsam) der Klemmleiste, das andere mit PMP/MV (Pumpe/Hauptventil) der Klemmleiste. Die genauen Montagedetails entnehmen Sie bitte der Gebrauchsanweisung des Herstellers des Pump-Start-Relais.

Den Regen-/Feuchtigkeitssensor anschließen

Das **EZ Pro™** ist dazu ausgestattet, einen Sensor mit normal geschlossenen Kabeln zu betreiben. Der Sensoranschluss-Stelle des **EZ Pro™** ist der erste werkzeuglose Anschluss auf der Anschlussplatte (Siehe Abbildung 2). Um einen Sensor zu installieren, entfernen Sie die vom Hersteller installierte Brücke vom Sensoranschluss der Klemmleiste und führen Sie die Sensorkabel ein. Die genauen Montagedetails entnehmen Sie bitte der Gebrauchsanweisung des Herstellers des Sensors (Siehe Abbildung 2).

Wenn ein Sensor die Bewässerung unterbrochen hat, erscheint der Sektor der Sensoranzeige auf der LCD-Anzeige. Das Symbol verschwindet, wenn der Sensor getrocknet ist. Der **EZ Pro™** nimmt den Betrieb entsprechend dem gewählten Programm wieder auf.

MONTAGEANWEISUNGEN

Die Batterien einlegen und den Regler starten

Entfernen Sie den Deckel des Batteriefaches auf der Rückseite. Legen Sie zwei neue AA-Alkali-Batterien (LR6 in Europa) in das Batteriefach ein und schließen Sie dieses. Die Batterien ermöglichen die Programmierung des **EZ Pro™** ohne Strom und betreiben die Echtzeituhr im Falle eines Stromausfalls. Wenn keine Batterien eingelegt sind, geht im Falle eines Stromausfalls die Echtzeit verloren. Die Batterien sollten ein Mal pro Jahr ausgetauscht werden.

HINWEIS: Da alle Programme in einem nichtflüchtigen Speicher gespeichert sind, gehen die Programmierungseinstellungen während eines Stromausfalls nicht verloren – auch nicht, wenn Sie keine Batterien eingelegt haben.

ACHTUNG: Verwenden Sie nur AA-Alkali-Batterien. AA-Nickel-Cadmium-Batterien können auslaufen oder explodieren und so Personen- oder Sachschaden verursachen.

Schließen Sie die Frontplatte, ohne dabei die Kabel zu beschädigen. Wenn die Kabel steif sind, kann es hilfreich sein, diese vorher entsprechend zu biegen. Schalten Sie die Stromquelle an.

Sie können nun mit der Programmierung beginnen!

PROGRAMMIERUNGSANWEISUNGEN

Die Programmierung im Überblick

Der **EZ Pro™** kann mit Wechselstrom oder mit Strom aus den zwei AA-Alkali-Batterien programmiert werden. Vor der Programmierung des **EZ Pro™** empfehlen wir Ihnen, sich mit einigen allgemeinen Programmierungsrichtlinien vertraut zu machen:

- Wenn ein Abschnitt (Abschnitte) auf der LCD-Anzeige aufleuchtet (aufleuchten), kann dieser vom Benutzer geändert werden.
- Bei der Verwendung der Tasten + oder – können Sie, indem Sie den Knopf drei Sekunden gedrückt halten, ein schnelles Durchlaufen beginnen.
- Vergewissern Sie sich, dass während der Programmierung der entsprechende Programmbuchstabe angezeigt wird.
- Es gibt keine “Enter”-Taste. Das Drücken von Tasten und die Einstellungen der Einstellscheibe werden automatisch für Sie gespeichert.
- Wenn Sie während des Betriebs eines Programms eine Änderung in der Programmierung vornehmen, stoppt das Programm sofort. Das neue Programm beginnt zur nächsten geplanten Startzeit.
- Wenn der Regler außer Betrieb ist, werden die aktuelle Zeit und das aktuelle Datum angezeigt.
- Beim manuellen Betrieb tritt eine Verzögerung von fünf Sekunden ein, bevor der Betrieb beginnt. Während dieser Zeit können Sie Ihre Einstellungen ändern. Jedes Mal, wenn Sie eine Änderung vornehmen, beginnt erneut eine Verzögerung von 5 Sekunden.
- Die Verfahren MANUEL, ZYKLUS und 3-Minuten-Test funktionieren nur, wenn die Programmanzeigescheibe auf AUTO eingestellt ist.
- Nach dem Laufen eines Testverfahrens kehrt der Regler zum AUTO-Verfahren zurück und führt das nächste geplante Programm aus.
- Die Testverfahren ignorieren den Sensoranschluss. Dies ermöglicht es Ihnen, zu bewässern oder Ihr Programm auch in dem Fall laufen lassen zu können, wenn der Sensor den Betrieb ausgesetzt hat.

PROGRAMMIERUNGSANWEISUNGEN

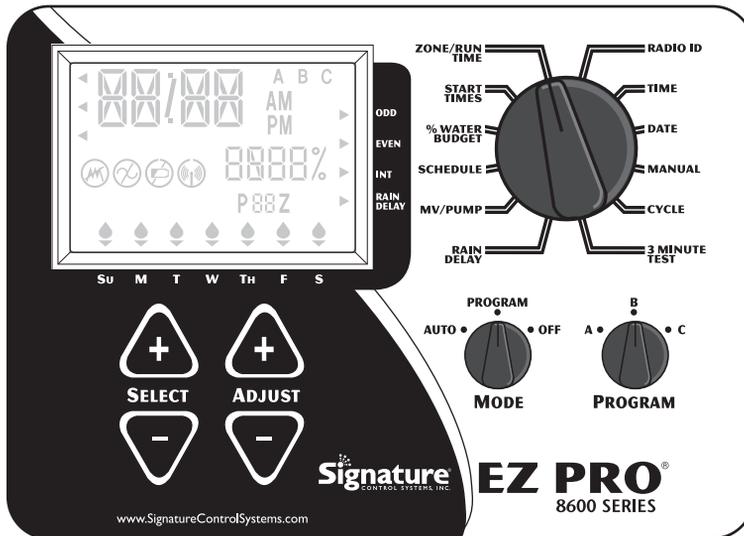
Die Frontplatte

Wenn Sie auf die Frontplatte schauen (siehe Abbildung 3), sehen Sie eine große LCD-Anzeige, 4 Gummiknöpfe, eine große Anzeige-Drehscheibe und zwei kleine Anzeige-Drehscheiben. Die Gummiknöpfe sind mit **SELECT** und **ADJUST** (AUSWÄHLEN und ANPASSEN) gekennzeichnet und bilden das Herzstück der exklusiv gebotenen **SELECT&ADJUST**-Programmierung. Mit den Tasten + und – können Sie die Abschnitte, die Sie gerade programmieren, erhöhen oder verringern.

SELECT&ADJUST beruht auf dem Prinzip, dass Sie zuerst die Funktion AUSWÄHLEN, die Sie einstellen wollen, und dann die ausgewählten Werte ANPASSEN. Wenn Sie zum Beispiel für die Zone 5 eine Laufzeit von 10 Minuten wollen, dann wählen Sie mit Hilfe von den Tasten **SELECT +** - die Zone 5 und anschließend stellen Sie mit Hilfe der Tasten **ADJUST +** - die Laufzeit von 10 Minuten ein.

In manchen Fällen ist nur **SELECT** oder nur **ADJUST** nötig. Diese Fälle werden an der entsprechenden Stelle in dieser Gebrauchsanweisung erläutert.

ABBILDUNG 3



HINWEIS: Die MODE-Anzeigescheibe muss auf die Position PROGRAMM eingestellt sein.

HINWEIS: Jedes Mal, wenn Sie die Taste + oder – drücken, wird die Anzeige um eine Einheit erhöht oder erniedrigt. Für ein schnelles Durchlaufen halten Sie die Taste + oder – drei Sekunden lang gedrückt.

HINWEIS: Eine Erläuterung der Abschnitte der LCD-Anzeige finden Sie im Kapitel “Technische Daten”.

PROGRAMMIERUNGSANWEISUNGEN

Die Uhrzeit einstellen

Drehen Sie die große Anzeigescheibe auf die Position **TIME** (ZEIT). Drücken Sie **SELECT +-**, um zwischen dem Stunden-, Minuten und 12/24 Stunden-Modus zu wählen. Drücken Sie **ADJUST +-**, um die korrekte Zeit im Durchlauf-Modus einzustellen oder zwischen dem 12/24-Stunden-Modus anzupassen.

Das Datum und den aktuellen Wochentag einstellen

Drehen Sie die große Anzeigescheibe auf die Position **DATE** (DATUM) . Drücken Sie die Tasten **SELECT +-**, um zwischen der Position für Tag, Monat und Jahr zu wählen. Drücken Sie die Tasten **ADJUST +-**, um das korrekte Datum im Durchlauf-Modus einzustellen. Der korrekte Wochentag wird nach der Anpassung des aktuellen Datums automatisch auf der LCD-Anzeige angezeigt. Der **EZ Pro™** Regler ist schaltjahrkompatibel.

Die Zonen und ihre Laufzeit einstellen

Drehen Sie die große Anzeigescheibe auf die Position **ZONE/RUN TIME** (ZONE/LAUFZEIT) . Wählen Sie Programm A, B oder C, indem Sie die Anzeigescheibe **PROGRAM** entsprechend drehen. Drücken Sie **SELECT +-** , um die Zone zu wählen, für die Sie das gewählte Programm wünschen (A, B, oder C). Wenn die Zonennummer auf der LCD-Anzeige erscheint, drücken Sie **ADJUST**, um die LAUFZEIT für diese Zone einzustellen. LAUFZEITEN können von einer Minute bis zu 9 Stunden und 59 Minuten eingestellt werden. Wiederholen Sie diesen Vorgang, bis Sie alle Zonen, die Sie in dem gewählten Programm wünschen, mit ihren entsprechenden Laufzeiten eingegeben haben.

PROGRAMMIERUNGSANWEISUNGEN

Nach der letzten und vor der ersten Zone wird die Summe der LAUFZEIT angezeigt. Dies ist nützlich, um die gesamte Laufzeit eines Programms zu bestimmen. Auf der LCD-Anzeige erscheinen die Buchstaben "ALL" sowie die gesamte LAUFZEIT. Die angezeigte Zeit ist die Summe aller LAUFZEITEN für das gewählte Programm (100% Wasserbudget). (Beispiel: Ein Programm hat eine Laufzeit von 5 Minuten für Zone 1, 12 Minuten für Zone 2 und 6 Minuten für Zone 4. In dieser Position zeigt die Anzeige ALL und eine Laufzeit von 23 Minuten).

PROGRAMMIERUNGSANWEISUNGEN

Die Startzeiten einstellen

Eine STARTZEIT (START TIME) ist die Uhrzeit, zu der ein Programm gestartet wird. Mit dem **EZ Pro™** können Sie vier Startzeiten pro Programm einstellen.

Drehen Sie die große Anzeigescheibe auf die Position **START TIMES**. Drücken Sie **SELECT +**, um die gewünschte Startzeit zu wählen (1,2,3 oder 4). Drücken Sie **ADJUST +/-**, um die Uhrzeit einzustellen, zu der das Programm beginnen soll. Wiederholen Sie diesen Vorgang nach Bedarf.

Sich überlappende Startzeiten

Wenn sich die Bewässerungszeiten Ihres Programms mit einer anderen Startzeit überlappen, "stapelt" der **EZ Pro™** Ihre Startzeiten. Die zusätzliche Startzeit beginnt nach dem Ende des ersten Zyklus.

Das % Wasserbudget einstellen

% WASSERBUDGET (% WATER BUDGET) ändert die Dauer der Laufzeiten in einem Programm um den eingegebenen Wert von Prozent 0 – 200% (d.h. eine zehnminütige Laufzeit mit einem 50% Wasserbudget ist für 5 Minuten in Betrieb). Diese Eigenschaft ist nützlich im Falle von Wetteränderungen. Wenn es ungewöhnlich trocken ist, wollen Sie möglicherweise Ihre Laufzeiten für jede Zone in einem Programm verlängern. Mit % Wasserbudget brauchen Sie nur eine einzige Zahl ändern, und alle Laufzeiten im Programm werden entsprechend angepasst. Wenn die Laufzeit von 24 Stunden überschritten wird, leuchtet 24 hr auf der LCD-Anzeige auf.

Drehen Sie die große Anzeigescheibe auf die Position % **WATER BUDGET**. Das auf der LCD-Anzeige erscheinende %-Symbol zeigt Ihnen an, dass Sie die Menge des %Wasserbudget einstellen. Drücken Sie **ADJUST +/-**, um die gewünschte Prozentmenge zu wählen.

PROGRAMMIERUNGSANWEISUNGEN

Wenn %WASSERBUDGET auf einen höheren Wert als 110% eingestellt ist, dann teilt der **EZ Pro™** die Laufzeit in zwei gleiche Teilzeiten, um ein Ablaufen zu reduzieren. Für jede Zone läuft die Hälfte der berechneten Laufzeit dieses Programms und anschließend die zweite Hälfte der Laufzeit für jede Zone.

Denken Sie daran, dass % WASSERBUDGET je Programm veränderbar ist. Wenn Sie Programmierungen in A, B und C haben, müssen Sie drei Werte für das Wasserbudget eingeben, wenn jedes Programm geändert werden soll.

Das Wasserbudget je Monat einstellen (fortschrittliche Eigenschaft)

Mit dem EZ Pro™ können Sie %WASSERBUDGET je Monat einstellen. Diese Eigenschaft ermöglicht es Ihnen, das Programm je nach Monat des Jahres einzustellen und so heiße trockene Monate und Monate mit kühlerem Wetter zu berücksichtigen.

Drehen Sie die große Anzeigescheibe auf die Position % **WATER BUDGET**. Halten Sie **SELECT +** und **SELECT -** zusammen für 2 Sekunden gedrückt. Wählen Sie mit **SELECT + -** die Monate 1-12 und mit **ADJUST + -** den gewünschten Prozentwert von 0-200. Falls Sie 0 wählen, findet während des entsprechenden Monats keine Bewässerung statt.

Den Bewässerungszeitplan einstellen

Ein kurzer Überblick über Zeitplanung und den EZ Pro™...

Der **EZ Pro™** Regler hat drei Zeitplanoptionen:

- **BEWÄSSERUNGSTAGE (WATER DAYS)**, oder täglich, ermöglicht es Ihnen, die Wochentage auszuwählen, an denen Sie bewässern wollen (z.B. nur Montag, Mittwoch, Freitag).
- **UNGERADE/GERADE (ODD/EVEN)** erteilt dem Regler dem Befehl, entweder an den ungeraden oder den geraden Tagen des Monats zu bewässern (d.h. bei der Wahl von **UNGERADE** bewässert der Regler am 31. und am 1.).
- **INTERVALL** bewässert jeden X-ten Tag (von 1 – 30 Tagen) (d.h. bewässert jeden 3. Tag, jeden 10. Tag, etc.). Ein Intervall-Wert von 1 bedeutet, dass jeden Tag bewässert wird. Bei der Intervall-Option können Sie den Tag bestimmen, an dem der Regler das Intervall-Programm startet (von bis zu 30 Tagen).

PROGRAMMIERUNGSANWEISUNGEN

HINWEIS: Um einen Zeitplan einstellen zu können, muss die Anzeigescheibe **MODE** auf **PROGRAM** eingestellt sein.

Die LCD-Anzeige zeigt das derzeit geplante Programm an (die Standardeinstellung ist alle WATER DAYS). Die Tasten **SELECT +** - lassen die LCD-Anzeige durch alle Zeitplanpositionen WATER DAYS, ODD, EVEN, INTERVAL und INTERVAL START DATE durchlaufen. Vergewissern Sie sich, dass die Anzeigescheibe **PROGRAM** auf das Programm eingestellt ist, das Sie ändern wollen (A, B oder C) und dass sie den derzeitigen Zeitplan ändern wollen. Eine Zeitplanoption wird gewählt, nachdem Sie einen Knopf drücken, entweder **SELECT** oder **ADJUST**. Der alte Zeitplan wird durch den neuen ersetzt. Ein Zeitplan lässt sich leicht mit den folgenden Verfahren programmieren.

Die Zeitplanoption Bewässerungstage einstellen

Drehen Sie die große Anzeigescheibe auf die Position **SCHEDULE**. Drücken Sie **SELECT +/-**, bis die Regentropfen über den Wochentagen erscheinen. Drücken Sie **ADJUST +**, um die Tage für die Bewässerung zu wählen, oder **ADJUST -** für Tage ohne Bewässerung. Über dem Tag, den Sie einstellen wollen, leuchtet der Indikator auf. Über den Tagen, für die Sie Bewässerung gewählt haben, erscheinen Regentropfen. Nachdem Sie **ADJUST +** oder **-** gedrückt haben, bewegt sich der Indikator automatisch einen Tag nach rechts. Fahren Sie mit der Auswahl der Tage mit/ ohne Bewässerung fort, bis Sie den Bewässerungsregler für Ihren 7-Tage-Kalender eingestellt haben.

HINWEIS: Die Programmierung eines Zeitplans für **BEWÄSSERUNGSTAGE** löscht für das gewählte Programm alle andere Zeitpläne.

Die ZDrehen Sie die große Anzeigescheibe auf die Position **SCHEDULE** (ZEITPLAN). Auf der LCD-Anzeige erscheint die letzte für das derzeitige Programm gewählte Zeitplanoption. Um einen Zeitplan entweder für **UNGERADE** (ODD) oder für **GERADE** (EVEN) Tage einzustellen, drücken Sie den Knopf **SELECT +/-**, bis auf der LCD-Anzeige neben dem entsprechenden Zeitplan (ODD oder EVEN) ein Pfeil erscheint (Für die Bewässerung an geraden oder ungeraden Tagen muss ein **DATUM** eingestellt sein). Die Knöpfe **SELECT +/-** dienen als Umschaltknöpfe und schalten zwischen gerade und ungerade um.

HINWEIS: Die Programmierung eines Zeitplans für **UNGERADE/ GERADE TAGE** löscht für das gewählte Programm alle andere Zeitpläne.

PROGRAMMIERUNGSANWEISUNGEN

Die Zeitplanoption Intervalle einstellen

Drehen Sie die große Anzeigescheibe auf die Position **SCHEDULE**. Auf der LCD-Anzeige erscheint die letzte für das derzeitige Programm gewählte Zeitplanoption. Drücken Sie **SELECT +/-**, um die Position Intervalltage durchlaufen zu lassen. Auf der LCD-Anzeige erscheint ein Pfeil neben INT (Intervall). Wählen Sie mit **ADJUST +/-** die Intervall-Tage zwischen der Bewässerung (1-30). Das angezeigte Datum ist Tag eins des Intervall-Zeitplans. (das aktuelle Datum, sofern dies eingestellt wurde). Um das Datum des Tages 1 zu ändern, gehen Sie mit **SELECT +/-** zu der Position mit dem Datum für den Intervallstart. Ändern Sie je nach Bedarf das Datum für Tag eins des Intervall-Zeitplans mit **ADJUST +/-** (nur bis zu einem Aussetzen von 30 Tagen).

Wiederholen Sie je nach Ihrem Bedarf die oben beschriebenen Verfahren für jedes Programm (A, B oder C).

Das ist alles! Ihr **EZ Pro™** ist nun programmiert. Drehen Sie die **MODE**-Anzeigescheibe auf die Position **AUTO** und das von Ihnen eingegebene Programm startet.

HINWEIS: Die Programmierung eines Zeitplans für INTERVALLE löscht für das gewählte Programm alle andere Zeitpläne.

PROGRAMMKONTROLLE

Um das aktuelle Programm zu kontrollieren, drehen Sie die Anzeigescheibe **MODE** auf die Position **PROGRAM** und drehen Sie die große Anzeigescheibe auf die Einstellung, die Sie kontrollieren wollen (z. B. drehen Sie die große Anzeigescheibe auf TIME, um die Zeiteinstellungen für den Regler zu kontrollieren). Wenn Sie verschiedene Zonen oder Laufzeiten sehen wollen (1, 2, 3), benutzen Sie nur die Knöpfe **SELECT +/-**.

HINWEIS: Da Sie sich im Programm-Modus befinden, besteht die Gefahr, dass Sie versehentlich das Programm ändern.

PROGRAMMIERUNGSANWEISUNGEN

Das Hauptventil oder die Pumpe einstellen

Mit dem **EZ Pro™** können Sie die Pumpe oder das Hauptventil ein oder aus schalten. Drehen Sie die große Anzeigescheibe auf die Position **MV/PUMP** (HAUPTVENTIL/PUMPE). Wählen Sie mit den Tasten **SELECT +/-** die Zone aus. Schalten Sie mit **ADJUST+- MV/PUMP** ein oder aus, während diese Zone in Betrieb ist. Auf der LCD-Anzeige erscheinen die Zonennummer und entweder ein oder aus. Bei der Bewässerung wird in den auf aus eingestellten Zonen das Hauptventil/die Pumpe nicht in Betrieb gesetzt.

Die Verzögerung bei Regen einstellen

Wenn Sie auf Grund von regnerischem Wetter oder aus anderen Gründen die Bewässerung für eine bestimmte Zeit (von 1-99 Tagen) aussetzen wollen, so haben Sie mit **EZ Pro™** dazu die Möglichkeit. Die Verzögerung bei Regen kann für das Programm A, B, C, die Programme AB, BC, AC oder ABC programmiert werden. Drehen Sie die große Anzeigescheibe auf die Position **RAIN DELAY** (VERZÖGERUNG BEI REGEN). Auf der LCD-Anzeige sind der Pfeil RAIN DELAY und die Tage der Verzögerung zu sehen. Wählen Sie mit **SELECT +/-** eine der folgenden Möglichkeiten: das Programm A, B, C, die Programme AB, BC AC oder ABC. Wählen Sie mit **ADJUST +/-** die Tage von 1-99, für die Sie die Bewässerung aussetzen wollen. Drehen Sie die **MODE**-Anzeigescheibe zurück auf **AUTO**. Nach dem speziellen Zeitraum (von 1 bis 99 Tagen) bewässert der EZ Pro™ erneut zur nächsten programmierten Startzeit. Während jedes Verzögerungszeitraums leuchtet der Pfeil RAIN DELAY auf

Den Regler ausschalten

Drehen Sie die **MODE**-Anzeigescheibe auf die Position **OFF** (AUS). Dadurch werden alle Bewässerungsoperationen (einschließlich manueller Verfahren/ Testverfahren) außer Betrieb gesetzt. Die Uhr behält weiterhin die aktuelle Zeit und das aktuelle Datum bei, bis Sie ihr Programm/ Ihre Programme erneut starten wollen. Um Ihr Programm laufen zu lassen, drehen Sie die **MODE**-Anzeigescheibe zurück auf die Position **AUTO**.

HINWEIS: *Der nichtflüchtige Speicher des EZ behält Ihr Programm auch ohne Strom. Wenn keine Batterie eingelegt ist und der Wechselstrom ausfällt, geht die Echtzeiteinstellung der Uhr verloren. Die Zeit muss dann erneut eingestellt werden.*

FORTSCHRITTLICHE EIGENSCHAFTEN

Der **EZ Pro™** verfügt über drei manuelle Verfahren/Testverfahren, um die Funktion des Reglers zu testen oder das derzeitige zu umgeben und sofort zu bewässern. Das folgende Kapitel zeigt Ihnen, wie Sie den Regler einstellen müssen, um:

- eine Zone manuell laufen zu lassen
- ein Programm manuell laufen zu lassen
- einen 3-Minuten-Test jeder Zone laufen zu lassen

HINWEIS: für alle Testverfahren muss die **MODE-Anzeigescheibe auf AUTO eingestellt sein. Dadurch kann der Regler nach dem manuellen Verfahren/Testverfahren automatisch wieder die AUTO-Einstellungen einstellen. Dies erlaubt es Ihnen außerdem, sich nach dem Start eines manuellen Verfahren/Testverfahrens vom Regler zu entfernen, ohne anschließend wieder zurückkehren zu müssen, um den Regler wieder auf AUTO einzustellen.**

HINWEIS: Alle manuellen Verfahren/Testverfahren ignorieren den Sensoranschluss. Daher können Sie mit den manuellen Verfahren/Testverfahren sogar dann bewässern, wenn der Sensor Ihr geplantes Programm ausgesetzt hat.

Eine Zone manuell laufen lassen

Drehen Sie die große Anzeigescheibe auf die Position **MANUAL** (MANUELL). Es leuchtet die Standardeinstellung Zone 01 und 00.10 Minuten auf (zur Erinnerung: dies bedeutet, dass Sie diese ändern können). Drücken Sie **SELECT +/-**, um die Zonennummer auszuwählen, die Sie laufen lassen wollen. Drücken Sie **ADJUST +/-**, um die Laufzeit für die ausgewählte Zone einzustellen. Der Regler startet die Zone nach einer Verzögerung von 5 Sekunden.

FORTSCHRITTLICHE EIGENSCHAFTEN

Der **EZ Pro™** verfügt beim manuellen Verfahren über die Eigenschaft Manual Advance. Mit Manual Advance können Sie die derzeitige Laufzone unterbrechen und sofort zu jeder beliebigen neuen Zone, die Sie auswählen, übergehen. Drücken Sie, während das MANUELLE Verfahren eine Zone läuft, **SELECT+-**, um zu einer neuen Zone über zu gehen. Es wird die zuletzt eingegebene Laufzeit angezeigt. Drücken Sie **ADJUST+-**, um eine neue Laufzeit für die neue Zone einzugeben (Der Regler startet die Zone nach einer Verzögerung von 5 Sekunden).

Einen Programmzyklus manuell laufen lassen

Drehen Sie die große Anzeigescheibe auf die Position **CYCLE** (ZYKLUS). Der Buchstabe des derzeitigen Programms leuchtet auf. Um zu einem verschiedenen Programm zu ändern, drehen Sie die Anzeigescheibe PROGRAM auf das gewünschte Programm (A, B oder C). Der Regler startet das gewählte Programm mit einer Verzögerung von 10 Sekunden. Nach dem Durchlauf stellt der Regler erneut das AUTO-Verfahren ein.

HINWEIS: CYCLE lässt ihr derzeitiges Programm sofort laufen. Im Zyklusverfahren können keine Änderungen am Programm vorgenommen werden.

Einen 3-Minuten-Test laufen lassen (Syringe)

Drehen Sie die große Anzeigescheibe auf die Position 3 MINUTE TEST. Auf der LCD-Anzeige leuchten A B C auf (diese können nicht geändert werden). Dies zeigt Ihnen an, dass der Regler alle diese drei Programme kontrollieren wird und einen 3-Minuten-Test für die programmierten Zonen laufen lassen wird. Wir nennen dies **SmartSyringe**.

Dies ermöglicht es dem Regler, Zonen zu übergehen, die nicht programmiert sind. Dies sind etwa Zonen, die nicht entsprechend geschaltet sind und schon so Ihre Pumpe (wenn ausgestattet).

TECHNISCHE DATEN

1. Transformator

Interner 24 V Wechselstrom-Transformator; 30 VA, 1,25A für Zonen und Schaltkreis. Der Transformator kann maximal eine Pumpe oder Hauptventil und zwei Zonenventile betreiben.

2. Schutz vor Stromstößen

600 Watt TVS in den Sekundärkreisen. (siehe Stromkreisschalter weiter unten)

3. Sensorbetrieb

Der **EZ Pro™** ist dazu konfiguriert, den Regler mit oder ohne Sensor zu betreiben. Die Sensoren müssen normal geschlossene Anschlüsse (Leitungen) haben. Die vom Hersteller installierte Brücke muss platziert sein, wenn kein Sensor verwendet wird.

4. Zonenlinien

Der **EZ Pro™** kann maximal drei (3) Elektromagnetventile gleichzeitig betreiben, vorausgesetzt, eines davon ist das Pump-/Hauptventil. Jeder Zonenauslass kann ein oder zwei Elektromagnetventile betreiben.

I inrush .52A max

I hold .33A max

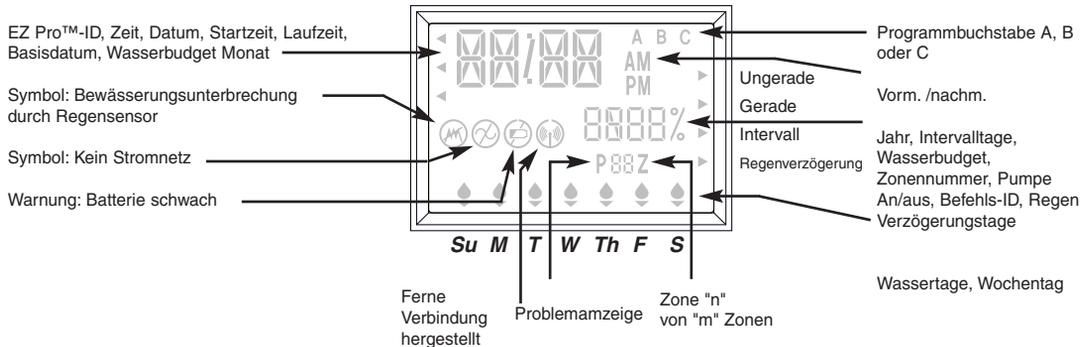
5. Temperaturbereich

Betrieb: -5° bis +55° C (23° bis 131° Fahrenheit)

Stillstand: -30° bis +85° C (-22° bis 185° Fahrenheit)

TECHNISCHE DATEN

6. Anzeige



7. Batterien

Es werden zwei (2) AA (LR6 in Europa) Alkali-Batterien benötigt. **Verwenden Sie keine Nickel-Cadmium-Batterien.**

8. Aufrechterhaltung des Programms

Für die Aufrechterhaltung des Programms, wenn Batterie- oder Wechselstrom vorhanden ist, wird ein nichtflüchtiger Speicher verwendet. Der nichtflüchtige Speicher wird bei der Änderung des Programms und in einem Abstand von 10 Minuten gespeichert.

Der nichtflüchtige Speicher funktioniert, im schlimmsten Falle, für mindestens fünf Jahre.

9. Kastenabmessungen (ungefähr)

9" H x 12" B x 5" T (Der Deckel lässt sich ohne Werkzeug entfernen)

TECHNISCHE DATEN

10. Standardprogramm

12:00 A.M.

Sonntag

Datum 01/01 2000

Keine Laufzeiten (Zone 01, —:—)

Keine Startzeiten (Startnummer 01, —:—)

100% Wasserbudget

Zeitplan auf tägliche Bewässerung

Die Mode-Anzeigescheibe ist auf OFF eingestellt

Die Programm-Anzeigescheibe ist auf Program A eingestellt

5 Sekunden Verzögerung zwischen den Zonen (nicht veränderbar)

11. Stromkreisschalter

In den Verbindungs-PCB des Reglers ist ein elektronischer Mehrfachschalter eingebaut. Diese Art von Stromkreisschalter erfordert keine Neueinstellung oder Ersetzung durch den Verwender.

PROBLEMLÖSUNG/KUNDENDIENST

STÖRUNG	MÖGLICHE URSACHE	ABHILFE
Keine Versorgung von Zone, Pumpe, Hauptventil, oder die Wechselstromanzeige leuchtet nicht auf	<ul style="list-style-type: none"> • Kein Wechselstromanschluss 	<ul style="list-style-type: none"> • Kontrollieren Sie die Wechselstromquelle; wenn der Wechselstrom vom Regler nicht entdeckt wird, leuchtet Wechselstromanzeige nicht
Keine Wechselstromanzeige oder leere Anzeige	<ul style="list-style-type: none"> • Keine Batterie eingelegt oder Batterie leer 	<ul style="list-style-type: none"> • Wechseln Sie die Batterien
LCD-Anzeige leer	<ul style="list-style-type: none"> • Kein Wechselstrom und keine Batterie • Das Flachkabel ist nicht angeschlossen 	<ul style="list-style-type: none"> • Wechseln Sie die Batterien • Vergewissern Sie sich, dass das Flachkabel an beiden Enden angeschlossen ist
Beim Versuch, eine Zone manuell laufen zu lassen, erscheint „M-X“ auf der LCD-Anzeige	<ul style="list-style-type: none"> • Die MODE-Anzeigescheibe ist auf PROGRAM eingestellt 	<ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie die MODE-Anzeigescheibe auf AUTO ein, um eine Zone manuell laufen zu lassen
Beim Versuch, einen Programm -ZYKLUS laufen zu lassen, erscheint „C-X“ auf der LCD-Anzeige	<ul style="list-style-type: none"> • Die MODE-Anzeigescheibe ist auf PROGRAM eingestellt 	<ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie die MODE-Anzeigescheibe auf AUTO ein, um einen Programm- ZYKLUS laufen zu lassen
“Beim Versuch, einen 3-MINUTEN-TEST laufen zu lassen, erscheint „S-X“ auf der LCD-Anzeige	<ul style="list-style-type: none"> • Die MODE-Anzeigescheibe ist auf PROGRAM eingestellt 	<ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie die MODE-Anzeigescheibe auf AUTO ein, um einen 3-Minuten-Test laufen zu lassen
Der Regler führt keinen 3-MINUTEN-TEST durch	<ul style="list-style-type: none"> • Kein Programm A, B oder C eingestellt 	<ul style="list-style-type: none"> • Geben Sie für die gewünschten Zonen ein Programm mit Laufzeiten ein
Auf der LCD-Anzeige erscheint P mit einer Zonennummer	<ul style="list-style-type: none"> • Kabel nicht angeschlossen oder Mangel an Kabeln oder Elektromagnetventilen. • Mehr als zwei Elektromagnetventile an eine Zone angeschlossen 	<ul style="list-style-type: none"> • Kontrollieren Sie die Feldverkabelung, kontrollieren Sie die Elektromagnetventile, ersetzen Sie die Elektromagnetventile
Auf der LCD-Anzeige leuchtet ALL 24 HR auf	<ul style="list-style-type: none"> • Programmierte Laufzeit von mehr als 24 Stunden 	<ul style="list-style-type: none"> • Kontrollieren Sie die Zonenlaufzeiten und die Prozentwerte des wasserbudgets
Der Regler bewässert nicht, und auf der LCD-Anzeige erscheint der Pfeil RAIN DELAY	<ul style="list-style-type: none"> • Der EZ PRO ist auf RAIN DELAY programmiert 	<ul style="list-style-type: none"> • Drehen Sie die Anzeigescheibe auf RAIN DELAY und kontrollieren Sie auf der LCD- Anzeige die Anzahl an Tagen • Stellen Sie den gewünschten Wert ein
Auf der LCD-Anzeige erscheint das Symbol REMOTE LINK	<ul style="list-style-type: none"> • Der Regler ist über Funk mit einem EZ PRO LIVE verbunden 	<ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie den Überbrückungsschalter auf "Überbrücken" und alle Stellknöpfe auf "Trennen"
Das Symbol RAIN SENSOR ist an	<ul style="list-style-type: none"> • Der Regensensor ist aktiviert, oder wenn kein Regensensor angeschlossen ist, fehlt die Brücke 	<ul style="list-style-type: none"> • Wenn kein Regensensor installiert ist, kontrollieren Sie, ob die Brücke angeschlossen ist

FCC-REGELN

Dieser elektronische Bewässerungsregler erzeugt und verwendet Funkfrequenzenergie und kann bei nicht fachgemäßer - d.h. entsprechend den Anweisungen des Herstellers – Montage zu Störungen des Radio- und Fernsehempfangs führen. Der Regler wurde auf seinen Typ hin getestet und erwies sich als konform mit den Grenzwerten für ein Datenverarbeitungsgerät der Klasse B gemäß den Spezifikationen in Unterteil J, Teil 15 der FCC-Regeln, die dazu bestimmt sind, entsprechenden Schutz vor Störungen von einer Heiminstallation zu bieten. Es besteht jedoch keine Garantie, dass es in einer konkreten Installation nicht zu einer Störung kommt. Wenn dieser Regler zu Störungen des Radio- oder Fernsehempfanges führt, was sich durch Aus- und Anschalten des Reglers erkennen lässt, sollte der Verwender versuchen, diese Störung durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu beheben:

- Richten Sie die Empfängerantenne neu aus

- Bringen Sie den Regler hinsichtlich des Empfängers an einen anderen Ort

- Entfernen Sie den Regler vom Empfänger

- Stecken Sie den Regler in eine andere Steckdose, so dass der Regler und der Empfänger an verschiedene Zweige des Stromkreises angeschlossen sind

Falls nötig sollte sich der Verwender an den Händler oder an einen erfahrenen Radio-/Fernsehtechniker um zusätzlichen Rat wenden. Weitere Hinweise für den Benutzer finden sich auch in der von der Federal Communications Commission herausgegebenen Broschüre:

“How to Identify and Resolve Radio-TV Interference Problems”

Diese Broschüre ist erhältlich bei: U.S. Government Printing Office, Washington, DC 20402. Stock No. 004-000-00345-4.

KANADISCHE FUNKSTÖRREGULATIONEN

HINWEIS: Dieses digitale Gerät überschreitet nicht die Grenzwerte der Klasse B für Funklärmissionen aus digitalen Geräten, wie diese in den Funkstörregulationen der Kanadischen Kommunikationsabteilung dargelegt sind.

GARANTIE

Garantiebeschränkung

Signature Control Systems, Inc. leistet zwei (2) Jahre ab Kaufdatum Garantie auf Material und Verarbeitung aller elektronischen Produkte. Im Garantiefall liegt es im Ermessen von Signature, ob sie das defekte Gerät bzw. Teil ersetzt oder repariert. Schäden an Signature-Produkten oder Teilen davon, die zurückzuführen sind auf Unfälle, mißbräuchliche Nutzung, Änderungen, Nachlässigkeit, Zweckentfremdung, unsachgemäße Installation oder normalen Verschleiß sowie äußerliche oder farbliche Veränderungen sind von der Garantie ausgeschlossen. Diese Garantie gilt nur für den originären Anwender des Signature-Produkts. Im Falle des Schadenseintritts während der Garantiezeit an einem Signature-Produkt oder einem Teil davon, wenden Sie sich an die beauftragte Firma, Ihren Signature-Händler bzw. -Lieferant oder an Signature Control Systems Inc. Signature kann verlangen, dass Sie das Produkt oder Produktteil an einen Signature-Servicepoint, -Einzelhändler oder -Lieferanten zurücksenden. Ob der beanstandete Defekt unter die Garantie fällt, entscheidet Signature. In diesem Falle wird das Produkt repariert oder ersetzt. Für die Reparatur bzw. Ersatzleistung und Rücksendung des Produkts oder Teils billigen Sie uns bitte 4 bis 6 Wochen zu. Die ursprüngliche Garantiedauer wird durch den Ersatz eines Produkts oder Teils nicht verlängert.